

PRESSEMITTEILUNG

AZL Aachen GmbH in Kooperation mit dem Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen

Aachen/ Deutschland
22. Oktober 2018

Composites eröffnen neue Horizonte für die Möbelindustrie

Wie sieht der Möbelmarkt aus und welches Potential bieten Faserverbundkunststoffe für die Möbel von heute und morgen? Dieser Frage geht das AZL zusammen mit Firmen der Composite- und Möbelindustrie nach. Ergebnis wird ein Überblick über den aktuellen Markt und die bisher eingesetzten Materialien sein sowie ein Ausblick auf zukünftige Massenanwendungen für Faserverbundkunststoffe (FVK). Die Studie ist offen für interessierte Firmen und startet mit einem Kick-Off-Meeting auf der Composites Europe in Stuttgart am 07. November 2018.



Möbel, ihr Design und Funktion haben sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt: Vom massiven, lebensbegleitenden Möbelstück zum Trendgegenstand, vom handgefertigten Einzelstück zum Massenprodukt, vom Aufbewahrungsgegenstand zum smarten Alleskönner. Damit einher geht eine gesteigerte Vielfalt bezüglich des Designs und der verwendeten Materialien – und ein großes Potential für Composites, die zusätzliche Gestaltungsfreiheit und außergewöhnliche mechanische Eigenschaften bei geringem Gewicht bieten.

Studie bietet Überblick über Möbelmarkt und Alleinstellungsmerkmale von Composites

Um das Potential von Faserverbundkunststoffen systematisch zu identifizieren und diese gezielt und vermehrt in zukünftigen Möbelanwendungen einzusetzen, startet das AZL zusammen mit Firmen der Möbel- und Composite-Industrie eine Studie. Innerhalb von viereinhalb Monaten wird der Markt für Möbel segmentiert, Design- und Technologietrends herausgearbeitet und die technischen Anforderungen für Möbel und Möbelbauteile aufgeschlüsselt, um Anwendungen mit hohem Potential für Composites zu identifizieren. Übergeordnetes Ziel ist es, den Auswahlprozess und Bedarf des Möbeldesigners so zu verstehen, dass Composites gezielt als Alternative zu konventionellen Materialien in den Markt gebracht werden.

Ihr Kontakt:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Telefon: +49 241 475735 12 | Mobil: +49 157 74 777 434 | marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl-aachen-gmbh.de |

Thomas Weiler | Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | +49 241 8024-521 | thomas.weiler@azl.rwth-aachen.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl.rwth-aachen.de |



Virginia Bozsak, Technical Manager Composites bei ARKEMA Innovative Chemistry beteiligt sich an der startenden Studie: „Steigende Bevölkerungszahlen machen den Einsatz umweltfreundlicher Materialien unumgänglich und fordern Lösungen für die Wiederverwertung von Materialien. Zusätzlich müssen diese Materialien besondere Gestaltungsfreiheit ermöglichen, wenn sie in den schnell wandelnden Märkten, wie dem Möbelmarkt eingesetzt werden sollen. Arkema beantwortet diesen Bedarf bereits mit niedrigviskosem thermoplastischem Harz Elium®, das wie Duroplaste verarbeitet werden kann, um strukturelle und ästhetische Composite-Bauteile herzustellen. Mit der gemeinsamen Studie möchten wir für unser Material spezielle Anwendungen im Möbelmarkt identifizieren, um Kreativität und Designmöglichkeiten zu unterstützen und die Zukunft zu revolutionieren.“

Mehr als 15 Firmen werden bereits an der Studie mitwirken. Das AZL lädt weitere Firmen ein, sich an der Studie zu beteiligen und am Kick-Off am 07. November 2018 auf der Composites Europe in Stuttgart teilzunehmen. Materialhersteller und Anbieter von FVK-Technologien profitieren durch einen Marktüberblick inklusive potentieller Anwendungen und durch den Kontakt zum Endkunden. Möbeldesigner und -Hersteller wiederum lernen Composite-Materialien und -Technologien mitsamt ihren Designmöglichkeiten kennen, um ihr Portfolio zu erweitern.

Weitere Informationen

- Informationen zum Projekt: www.azl-lightweight-production.com/composites-in-furniture
- Download der Studienbeschreibung mit Möglichkeiten zur Beteiligung: www.azl-lightweight-production.com/go/composites-furniture-project
- Registrierung zum Kick-Off Meeting am 07. November 2018 auf der Composites Europe: www.azl-lightweight-production.com/termine/study-kick-off-composites-in-the-furniture-industry/

Gesamtes Bildmaterial mit Bildunterschriften

Download hochauflösender Bilder: https://azl-aachen-gmbh.de/wp-content/uploads/2018/10/Pictures_AZL_Composites-Furniture.zip



Bild 1: Faserverbundkunststoffe bieten Designfreiheit und außergewöhnliche mechanische Eigenschaften für Möbelanwendungen. Um zukünftige Anwendungen zu identifizieren, startet das AZL am 07. November eine Studie auf der Composites Europe in Stuttgart. *Copyright: KLULE/Unsplash.*

Ihr Kontakt:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Telefon: +49 241 475735 12 | Mobil: +49 157 74 777 434 | marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl-aachen-gmbh.de |

Thomas Weiler | Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | +49 241 8024-521 | thomas.weiler@azl.rwth-aachen.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl.rwth-aachen.de |



Bild 2: Virginia Bozsak, Technical Manager Composites bei ARKEMA Innovative Chemistry beteiligt sich an der startenden Studie, um für eigene Materialien spezielle Anwendungen im Möbelmarkt zu identifizieren. *Copyright: Arkema.*

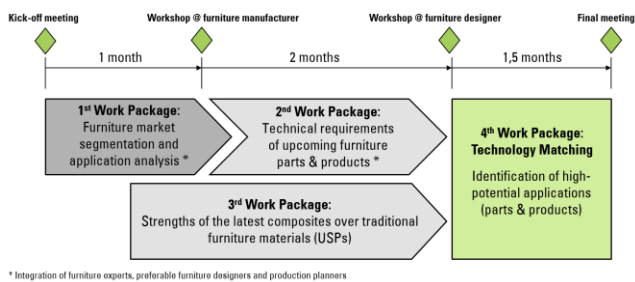


Bild 3: Die viereinhalb-monatige Studie zu Composites in Furniture bringt Materialhersteller und Technologieanbieter mit Möbelherstellern und Designern zusammen. *Copyright: AZL Aachen GmbH.*

Über das Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen und die AZL Aachen GmbH:

Das Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen ist spezialisiert auf die Erforschung und Entwicklung von Leichtbau-Produkten, -Materialien, -Produktionsverfahren und -Systemen mit Schwerpunkt auf integrierte und kombinierte Prozessketten und Multimaterialsysteme.

Als Dienstleister in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Leichtbau-Produktionstechnik bietet die AZL Aachen GmbH Industriedienstleistungen in den Bereichen Engineering, Beratung und Projektmanagement, Vernetzung und Business Development. Mit der AZL-Partnerschaft ermöglicht die AZL Aachen GmbH zusammen mit dem AZL der RWTH die enge Zusammenarbeit zwischen der Leichtindustrie und neun Forschungsinstituten des RWTH Aachen Campus entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das AZL Partnernetzwerk besteht aus mehr als 80 Industriepartnern aus 21 Ländern, die die gesamte Wertschöpfungskette der Leichtbauproduktion repräsentieren.

www.azl.rwth-aachen.de

www.lightweight-production.com

Ihr Kontakt:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Telefon: +49 241 475735 12 | Mobil: +49 157 74 777 434 | marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl-aachen-gmbh.de |

Thomas Weiler | Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | +49 241 8024-521 | thomas.weiler@azl.rwth-aachen.de | Campus Boulevard 30 | 52074 Aachen | www.azl.rwth-aachen.de |